



Einladung zur Ausstellung



Nika Timashkova «In The Fray»

So 8. November bis So 6. Dezember 2026

Bernerhaus, Bankplatz 5, Frauenfeld, Sa 10–16 Uhr, So 14–17 Uhr

Vernissage mit Performances im Laufe des Abends:

Sa 7. November 17.30 Uhr, Türöffnung 16.30 Uhr

Einführung: Dr. Anne Röhl, Kunsthistorikerin

Nika Timashkova (*1989) arbeitet mit Installation, Video, Performance und Fotografie. In ihren Projekten untersucht sie die Rolle des Textilen als Medium politischer Auseinandersetzung, sozialer Kämpfe und postkolonialer Verflechtungen. Textilien versteht sie dabei nicht nur als Träger von Erinnerungen und Spuren der Arbeit, sondern auch als Schauplätze von Widerstand, Transformation und kollektiver Imagination. Der Ausstellungstitel «In The Fray» spielt mit der Mehrdeutigkeit von *fray* – Kampf und Ausfransen – und verweist auf die Ambivalenz zwischen Auflösung und Beharrlichkeit, zwischen Verletzlichkeit und Stärke. Dabei wird *Verfransung* zum Leitmotiv, aber auch zur Methode: Sie verweist einerseits auf Abnutzung, andererseits auf das absichtsvolle Lösen von Fäden und eröffnet so ein Spannungsfeld zwischen Zerstörung und Neuanfang.

Sa 21. November, 15 Uhr, Artist Talk: Gespräch zwischen Nika Timashkova und Marlene Kurz, Kunsthistorikerin und Kuratorin

Anwesenheit der Künstlerin: 7. November, 21. November, 29. November (jeweils nachmittags), 5. Dezember, 6. Dezember (jeweils ganztags)



Die Künstlerin wird unterstützt durch:



Dr. Heinrich
Mezger-Stiftung